



Cooler Landfrauen auf heißen Öfen - hier beim Treffen in Harsefeld. Weitere Touren und Kurse sind bereits in Planung. Fotos: Laudien

Landfrauen starten als Biker-Bienen

Bärbel Lefers aus Harsefeld hatte die Idee : 21 Motorradfahrerinnen aus dem Landkreis geben jetzt gemeinsam Vollgas

VON SUSANNE LAUDIEN

Harsefeld. Die Biene, das Logo der Landfrauen, glänzt jetzt auch auf Motorrädern. Biker-Bienen nennt sich die neue Gruppe von Motorradfahrerinnen, die das Gefühl von Freiheit an ihrem Hobby schätzen - und auch das verstaubte Landfrauen-Image aufpolieren wollen.

Dass Landfrauen wesentlich mehr drauf haben als Kochen und Backen hat sich in der letzten Zeit rasant herumgesprochen. Die Neugründung der Biker-Bienen im Juli habe sich geradezu wie ein Lauffeuer ver-

breitet, sogar außerhalb der Landfrauenvereine im Landkreis Stade, sagt Hanne Brünjes. Vor vier Jahren hat die 67-jährige ihren Motorradführerschein gemacht und gehörte bislang nicht zu einem der Landfrauenvereine. Sie und drei weitere Motorradfahrerinnen aus Großwörden und Oederquart sind jetzt beim Landfrauenverein Mitglied geworden, um künftig mit den Biker-Bienen auf Tour gehen zu können.

Die Idee zu der neuen Gruppe von motorradfahrenden Landfrauen hatte Bärbel Lefers vom Vorstand des Landfrauenvereins Harsefeld und Umgebung.

Modern und emanzipiert, keine trutschigen Backfeen

Bereits als Jugendliche im Alter von 16 Jahren sei sie motorisiert gewesen und seit Jahren leidenschaftliche Motorradfahrerin, erzählt die Harsefelderin. Momentan fährt Lefers eine Yamaha MT 07 mit 700 Kubikzentimeter und 72 PS. Ihr Wunsch sei es schon länger gewesen, mit anderen Motorradfahrerinnen regelmäßig zusammen Touren zu unternehmen und sich über das Hobby auszutauschen.

Zusätzlicher Hintergrund ihrer Idee zu einer Motorradgruppe der Landfrauen sei aber, das angestaubte Image von den trutschigen Landfrauen endlich mal

gründlich aufzupolieren und sie als moderne und emanzipierte Frauen wahrzunehmen, begründet Bärbel Lefers ihre Motivation zu den ins Leben gerufene Biker-Bienen.

Gemeinsam mit Petra König vom Landfrauenverein Großwörden und Bettina Köpcke vom Landfrauenverein Altes Land gründete Bärbel Lefers für motorradfahrende Landfrauen aus dem Verband Kreislandfrauen Stade im Juli die Biker-Bienen. Mittlerweile zählen bereits 21 Motorradfahrerinnen zu der Gruppe, sieben Frauen kommen allein aus dem Alten Land, aber auch aus Apensen und Wiegersen, Oldendorf, Stade und Oederquart brausten die coolen Landfrauen auf ihren heißen Öfen zu ihrem ersten Treffen am 1. Juli beim Eis-Café Köpcke in Stade.

Das Gefühl von Freiheit gemeinsam erleben

Vor allem die Unabhängigkeit und das Gefühl von Freiheit schätzen die Biker-Bienen besonders am Motorradfahren - und gemeinsam in der Gruppe mache es noch mehr Spaß, sind sich alle einig. Das zeigte sich bereits bei ihrer ersten gemeinsamen Tagestour nach Dorum an der Nordsee.

Weitere Ausflüge und Kurztrips, eventuell auch ins Aus-



Die Harsefelderin Bärbel Lefers (rechts) mit ihrer Yamaha MT 07.



Die Biene, das Logo der Landfrauen, zeigt sich erstmals auch auf Motorrädern.

land, sollen folgen. Regelmäßig gibt es an unterschiedlichen Lieblingsplätzen der einzelnen Biker-Bienen monatliche Treffen. Auch gemeinsame Schulungen wie Fahrsicherheitstraining Kurven-Training, Schrauberkursus und der Besuch in einer Motorradwerkstatt sollen auf dem Programm stehen. Die nächste Tour ist bereits geplant und

führt nach Hoopte an der Elbe bei Winsen. „Weitere Motorradfahrerinnen sind bei uns herzlich willkommen - egal ob mit Shopper oder Tourenmaschine“, sagt Petra König. > Wer gerne mal bei den Biker-Bienen schnuppern möchte, kann per E-Mail über baerbel.lefers@lf-harsefeld.de Kontakt aufnehmen.